

Monumento Salzburg: Die Weltkulturerbestadt Salzburg ist Gastgeber der 4. Internationalen Fachmesse für Denkmalpflege und Kulturerbe

Alle zwei Jahre findet im Messezentrum Salzburg die Fachmesse für Denkmalpflege, Kulturerbe, Restaurierung und Konservierung statt. Die MONUMENTO wird eröffnet durch den Salzburger Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und bildet den Auftakt zum Europäischen Kulturerbejahr 2018. Vom 11. bis zum 13. Januar 2018 verspricht sie den Besuchern spannende Einblicke hinter die Kulissen der Denkmalpflege, des traditionellen Handwerks und der Restaurierung.

Kulturerbe besteht aus einer Vielfalt an Formen und Aspekten – materiell, immateriell und digital – einschließlich Denkmälern, Stätten, Landschaften, Fertigkeiten, Brauchtum, Formen menschlicher Kreativität, Filmerbe sowie Sammlungen, die in Museen, Bibliotheken und Archiven erhalten und gepflegt werden. Zugleich ist es Ziel des Europäischen Kulturerbejahres auch die vielen Verknüpfungen von Kulturerbe zu weiteren Feldern wie etwa Forschung, Bildung, Kultur- und Kreativwirtschaft, Tourismus, Naturschutz oder regionaler und ländlicher Entwicklung aufzuzeigen und zu vermitteln. Drei Leitthemen bilden die inhaltlichen Säulen der MONUMENTO - jedem Tag wird ein anderer Schwerpunkt zu Grunde gelegt. Hinzu kommen passende Vorträge und Workshops zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt.

„Die MONUMENTO zeigt Kulturerbe und Denkmalpflege zum Anfassen und Erleben. Die Vortrags- und Ausstellungsvielfalt, die wir unseren Besuchern in den drei Tagen bieten können, bricht die Komplexität dieses Themas auf verschiedene - mitunter handwerkliche - Beispiele herunter. Das Thema Denkmalpflege ist speziell rund um die Weltkulturerbestadt Salzburg relevant. Länderübergreifend hat das auf der MONUMENTO abgebildete gemeinsame Kulturerbe, speziell in der gegenwärtigen unruhigen Zeit, eine besondere Bedeutung für den europäischen Raum! Wir freuen uns, das Europäische Kulturerbejahr mit der MONUMENTO in Salzburg als Auftaktmesse, zu beginnen“, so Michael Wagner, Geschäftsführer der Messezentrum Salzburg GmbH.

Europäisches Kulturerbejahr 2018 – Sharing Heritage in der Weltkulturerbestadt Salzburg

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2018 zum Europäischen Kulturerbejahr ernannt. Der Fokus liegt in diesem Jahr darauf, den Blick gemeinsam auf das kulturelle Erbe zu richten, das Bewusstsein für diesen vielfältigen Reichtum zu fördern und die Bereitschaft diesen zu bewahren. Um die Sensibilisierung einem breiten Publikum zu vermitteln, öffnet die MONUMENTO in der Weltkulturerbestadt Salzburg ihre Pforten. Interessierte Besucher der Branche erhalten vom 11. bis zum 13. Januar 2018 Einblicke in die Welt des Kulturerbes und der Denkmalpflege. Fragen wie: Wo erkennen wir Europäisches Kulturerbe in unseren Städten, Dörfern und Gemeinden wieder? Was verbindet uns? Was können wir lernen? Was entdecken wir neu und überrascht uns? - werden von Europäischen Denkmalämtern, Institutionen und Betrieben vor Ort erläutert und in spannenden Vorträgen und Workshops vermittelt.

Handwerk hautnah: Tradition, Techniken und Disziplinen in Handwerk und Restauration

Traditionelles Handwerk, Disziplinen der Restaurierung und handwerkliche Techniken. Alles von Hand gemacht, mit viel Liebe zum Detail, einem geschulten Auge und Feingefühl. Die Besucher erwarten traditionelle Familienbetriebe, wie z.B. das Ziegelwerk Nicoloso, das bereits seit 1867 handgemachte Ziegel produziert und diese in einem Jahrhunderte alten Ringofen bis heute brennt und sich u.a. auf die Herstellung alter Mauerziegel, Dachbodenplatten und Dachziegel spezialisiert hat. „Stein in Perfektion“, ist für die Wolfgang Ecker Ges.m.b.H mehr als nur ein Schlagwort. Sie zeigt, dass das wahre Wesen und die Schönheit des Materials meist nicht auf den ersten Blick ersichtlich sind. So restauriert die Firma aktuell die Große Kaskade im Schloß Hof. Ziel der Arbeiten ist die Brunnenanlage in seiner barocken Form und unter Verwendung der vorhandenen historischen Werksteine in Kombination mit neuen Werksteinen aus Naturstein zu rekonstruieren. Denkmäler und Kulturgüter oder auch nur Teile von ihnen zu bewegen – keine leichte Aufgabe! Wie passiert dies? Vor Ort gibt es die Möglichkeit den Kulturgutrettungscontainer zu besichtigen. Die Firma Kurecon bietet mit ihrem Container eine sichere Transportmöglichkeit von gefährdetem oder beschädigtem Kunst- und Kulturgut. So ist der fachmännische Transport bei optimaler Versorgung gewährleistet, um die kostbare Fracht zu erhalten und sicher an ihren neuen Bestimmungsort zu bringen.

Aufbruch in die Digitalisierung

Das Zeitalter der Digitalisierung ist auch im Bereich des Kulturerbes und der Denkmalpflege nicht mehr wegzudenken. So haben die Besucher die Möglichkeit sich über Vermessungstechniken von Kulturgütern zu informieren. Die Firma Linsinger ZT GmbH zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Vermessungsmöglichkeiten mit Nahbereichs- und 3D-Scanning. Ebenso können mit diesen Vermessungstechniken Rekonstruktionen an Kulturgütern durchgeführt werden, wenn beispielsweise Dokumentationen und Unterlagen nicht vorhanden sind.

Geschichte beleben – Informationen und Tipps

Was tun, wen man selbst Besitzer eines Denkmals ist oder dabei ist eines zu erwerben? Was heißt Denkmal genau und was sind die Kriterien beim Erwerb einer denkmalgeschützten Immobilie? Wohnen in historischen Gemäuern ist beliebter denn je. Fragen rund um Sanierung, Auflagen und weitere Informationen bieten u.a. die Stände des Bundesdenkmalamts (BDA) und der Salzburger Restauratoren.

Student's Day – Karrierechancen in nicht alltäglichen Berufen

Aussterbendes Handwerk. Viele alte Berufe sind selten geworden, im Alltag begegnet man ihnen kaum noch. Leider fehlen diesen Berufszweigen oftmals die Nachwuchskräfte. Auch den angehenden Auszubildenden fehlt manchmal der konkrete Einblick, was sie während ihrer Ausbildung oder dem Studium erwartet. Am Freitag dem 12. Januar, haben Schüler und Studenten die Möglichkeit sich diese „alten Berufe“ genauer anzusehen, sich mit Branchenexperten und potentiellen Arbeitgebern

auszutauschen und in spannenden Workshops auf der „Baustelle live“ selbst Hand anzulegen und erste Erfahrungen in diesem Gebiet zu sammeln. Angeboten wird u.a. Lehmziegelbrennen, Ölfarben nach alten Rezepten selbst anmischen und Steine schleifen.

Workshops, Vorträge und Diskussionen – Salzburg KONTROVERS

Salzburgs Fassaden im Fokus: „Fassadenkataster“, ein Fassadenkataster ist die Grundlage einer Sanierung bei denkmalgeschützten Fassaden. Hierbei müssen Schäden an Schiefer, Naturstein oder Putz direkt begutachtet und dokumentiert werden. Was dies für die Salzburger Fassaden heißt, erläutert MMag. Ebner in seinem Vortrag.

Denkmalschutz im Wandel der Zeit polarisiert! Am Samstag beim Vortrag: „Salzburg KONTROVERS: Weiterbauen in der Salzburger Altstadt“. Zu diesem Thema diskutieren u.a. Christian Andexer (SVK), Friedrich Idam (ICOMOS) und der Architekt Michelangelo Zaffignani mit dem Besucherpublikum zur derzeitigen Bausituation, Visionen und zukünftigen Bauvorhaben in der Salzburger Altstadt.

FACTBOX

4. MONUMENTO Salzburg | Fachmesse für Kulturerbe und Denkmalpflege

11. - 13. Januar 2018

im Messezentrum Salzburg

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte	12,- EUR
Ermäßigte Tageskarte*	10,- EUR
Tageskarte Kinder (bis 12 Jahre)	FREI
3-Tageskarte	30,- EUR
Gruppenkarte (ab 10 Personen)	8,- EUR/ pro Person

* Jugendliche von 13-17 Jahre, Studenten, Lehrlinge, Schüler, Bundesheer, Senioren ab 60 Jahre, Gutscheininhaber, Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung